



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 17.11. – 24.11.13

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

Maria Himmelfahrt

- S17.11 8.30
10.00 Familienmesse
Sammlung: Akuthilfe für die Philippinen
Pfarrkaffee
gemeinsamer Outdoor Tag der
18.00 Abendmesse
Sammlung : Akuthilfe für die Philippinen

M18.11

- D19.11 9.00
17.00
19.00

- M20.11 9.00
16.30

19.00 Vortrag Fr. Elisabeth Mandl
„Homöopathie im Alltag“

- D 21.11 17.00 EKO – Vorbereitung
18.00 Jungschar
18.30
19.00 Dekanatsgebetsabend in Wolfs

F 22.11

- S 23.11 18.00 Liederabend - Sr. Elisabeth Siegl

- S 24.11 8.30 Messe

- 10.00 Sammlg: Inlandshilfe d.Caritas
18.00 Abendmesse
Sammlg: Inlandshilfe d.Caritas

Maria Rast

- Messe: Fr. Engelmayer f. + Sohn z. Todestag
Sammlung: Akuthilfe für die Philippinen
Kaffeejause „50+“
Firmkandidaten

Babytreff

Jungschar

Treffen der Firmkandidaten

Müiterrunde

EKO – Vorbereitung

Legio Mariä graben

Rosenkranz

Messe - Ministrantendankmesse
Sammlg: Inlandshilfe d.Caritas

33.W.i.JK

1.Lg: Mal 3,19-20b

2.Lg: 2 Thess 3,7-12

Evg: Lk 21,5-19

Zu Lk 21,5-19: Aus der großen Endzeitrede Jesu im Tempel zu Jerusalem.

Der Evangelist blendet 50-60 Jahre zurück: Jesus hält im Tempel seine große Rede über die Endzeit. Den Einstieg zu dieser Rede liefert ein allgemeines Staunen über den Herodianischen Tempel. Die Menschen bewundern ein architektonisches Wunderwerk, errichtet mit technischer Ingenieurskunst, ausgestattet mit Reichtümern und künstlerischen Kostbarkeiten.

Der Evangelist redigiert die Rede Jesu so, dass sie gezielt an die junge Christengemeinde gerichtet ist. Denn diese steht ja vor der Frage: Ist nun alles vorbei oder kann es irgendwie weitergehen? In diesem Kontext werden die Verse 8-9 verständlich: Die Christen sollen nicht in Angst erstarren, denn der Geist Gottes wird ihnen im entscheidenden Augenblick beistehen und ihnen einen Weg weisen (Verse 13-15). Den Beschreibungen von Leid, Verfolgung und Tod, welche von Christen ja tatsächlich erfahren werden, steht eine an den Worten gemessene unscheinbare Verheißung gegenüber: Selbst das Geringste, nämlich der Verlust eines Haares, ist in die große Rettungszusage eingeschlossen. Dies sollte Grund genug sein, im Gottvertrauen auszuharren. Denn das will die Metapher sagen: Wenn Gott schon im Geringsten treu ist, dann wird er es auch im Großen sein. Aktualisierung: Ein Ende kommt gewiss, soviel ist klar. Katastrophen, verursacht durch Mensch oder Natur, lassen instinktiv Endzeit Phantasien aufkommen. Dass die Angst der Menschen einerseits und ihre Empfänglichkeit für Phantasien andererseits ausgenutzt und missbraucht werden können, ist ein auch heute nicht selten beobachtbares Phänomen. Ein befreiender Impuls aus der Frohen Botschaft sagt uns aber: Lasst euch durch nichts und von niemandem ein Ende einreden, denn diese liegt allein in Gottes Hand. Und es soll für die Menschen, die auf Gott und sein Wort vertrauen, nicht in einer Katastrophe gipfeln.

MR New im Pfarrgemeinderat Maria Rast

Karla und Andreas Firzinger rücken an die Stelle von Anneliese und Michael Fritthum. Gottes Segen den „Neuen“ und **herzlichen Dank den Fritthums** für ihren langjährigen Einsatz.

Friedrich Fröhlich wurde zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.



MR Di, 19.11., 19⁰⁰ Uhr - Firmkandidatentreffen

bei dem der weitere Ablauf besprochen wird.

Bitte kommen! Wichtig!

MH Erlebnis: Martinsfest am 8.11.



Auf einem *wirklichen* Pferd ritt der hl. Martin zur Pfarrkirche und teilte dort spektakulär seinen Mantel mit einem Bettler.

Und die vielen Begleiter mit ihren Lichtern teilten gerne gemeinsam die guten Martinskipferl.

MH Mi, 20.11., 19⁰⁰ Uhr, Pfarrsaal, Elisabeth Mandl „Homöopathie im Alltag“

MH Sa, 23.11., 18⁰⁰ Uhr, Pfarrkirche MH,

Don Bosco Schwester Elisabeth Siegl singt moderne spirituelle Lieder u.a. von Siegfried Fietz (von ihm stammt die Melodie zu „Von guten Mächten wunderbar geborgen“).

Ein Abend mit einnehmender Musik, Rhythmus und Denkanstößen!

MR So, 24.11., 10⁰⁰ Uhr - Messe der Ministranten

Dank für ihre Tätigkeit. **Aufnahme: Theo**